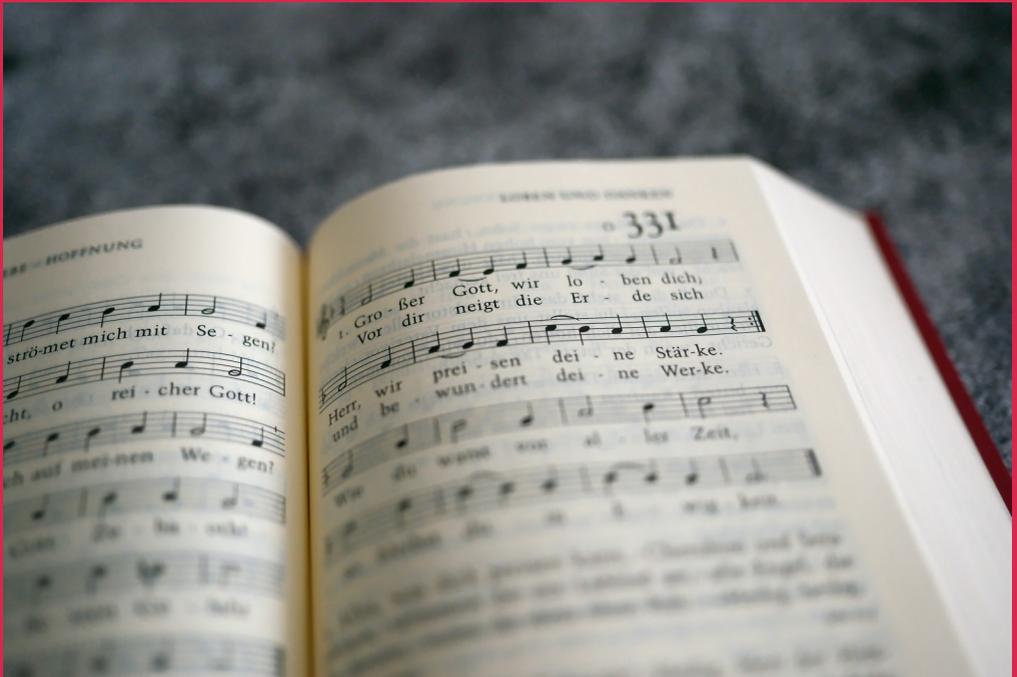


Ausgabe 3

September bis
November 2024



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Mardorf –Schneeren



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Bär schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeinde- Brief



Ihr
VORSPRUNG
Unsere Beratung

VGH Vertretung Hausmann & Berger OHG
Am Schützenplatz 5
31535 Neustadt
Tel. 05032 1551 Fax 05032 1651

Am Gänseberg 7
31535 Neustadt Hagen
Tel. 05034 204 Fax 05034 797

www.vgh.de/hausmann.berger
neustadt@vgh.de

 fair versichert
VGH

 Finanzgruppe



In dieser Ausgabe :

Nachgedacht	3
Infos von Pfarramt und KV	4 - 13
500 Jahre Gesangbuch	14
Infos von Pfarramt und KV	15
Kirchenjubiläum Schneeren 2024	16, 17
Unsere Gottesdienste in Schneeren und Mardorf	18, 19
Wir laden herzlich... Bitte vormerken...	20 21
Infos aus der Region Mitte	22 - 23
Gedanken zum Erntedank	24
Kirchenkaffee zum Gemeindefest	25
Aktuelles aus der Jugendarbeit	26 - 28
Kinderseite	29
Zum Geburtstag	30
Termine	31, 32
Freud und Leid	33
Wen finde ich wo? Impressum	34, 35
... aus dem Gemeindeleben	36

NACHGEDACHT NACHGEDACHT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Ein erstaunliches Alter: 500 Jahre – so alt wird unser evangelisches Gesangbuch. *Wo man singt, da lass dich nieder. Böse Menschen haben keine Lieder* – so hat das mein Großvater immer gesagt. Wenn's man so einfach wär', denke ich heute... Dennoch: Musik tut gut. Gemeinsam Musik machen oder hören tut noch viel besser. Abends beim Einschlafen sang die Mutter am Bett „Nun ruhen alle Wälder“. Und „Die Gedanken sind frei“ gehörte bei uns fest zu jeder Autofahrt – im VW-Käfer mit 6 Personen nach Dänemark.

Welche Lieder berühren unser Herz, bringt etwas in uns zum Klingen? „Somewhere Over The Rainbow“, „Tears In Heaven“, Händels „Messias“ oder ein Choral von Paul Gerhard? Immer hat die Musik gemeinsam, dass wir im Innersten berührt werden, tiefer als mit Worten. Intuitiv. Manchmal lässt es sich gar nicht beschreiben. Wir spüren den Ton des Lebens, der in uns wohnt.

Martin Luther hat Musik geliebt. Im Familienkreis hat er oft zur Laute gegriffen – und war selbst Liedermacher. „Ein feste Burg ist unser Gott“ ist die Reformationshymne und wird auch dieses Jahr rund um den Reformationstag wieder in unzähligen Kirchen gesungen werden. Für Luther war

klar:

„Die Erfahrung zeigt, dass nach dem heiligen Wort Gottes nichts so sehr und so hoch zu rühmen ist wie die Musik. Nichts auf Erden ist wirksamer, sie macht die Traurigen fröhlich und die Fröhlichen traurig, die Verzagten herzhaf, reizt die Hochmütigen zur Demut, stillt und dämpft die hitzigen und mindert Hass und Neid.“

Würde die Welt doch mehr Lieder singen – ich bin überzeugt, wir würden fröhlicher drein blicken und weniger Krieg führen – zu Hause im Kleinen wie im Großen zwischen Staaten.

Nehmt euch Zeit, miteinander zu singen – es muss nicht gleich das Gesangbuch sein. Taylor Swift oder Ed Sheeran tun's genauso. Nur um Gottes Willen: Singt!

Mehr zum evangelischen Gesangbuch findet ihr auf Seite 14.

Viele herzliche Grüße
Volker Milkowski



Beseitigung der winterlichen Spuren in der Kirche

Anfang Juli ging es in der Kirche los, nach nur kurzer Zeit waren in der Kirche wieder die Maler aktiv. Die vom Schimmel befallenen Wand- und Fensterflächen wurden gereinigt und mussten einige Tage trocknen, bevor die Wandfarbe wieder neu aufgebracht werden konnte. Leider ist durch die Feuchtigkeit im Winter auch der Putz an manchen Stelle beschädigt worden, auch dies wurde wieder hergerichtet. Insgesamt wurden die Arbeiten sehr schnell und sauber ausgeführt und wir konnten, nach nur 10 Tagen unsere Kirche wieder vollständig nutzen. Erfreulich war auch, dass die Arbeiten besser abliefen als zuvor gedacht, wodurch die Kosten geringer ausfielen als berechnet. Insgesamt haben die Malerarbeiten 1680 € gekostet. Diese Kosten müssen von der Gemeinde getragen werden. Es gibt für diese Art der Arbeiten keinen Zuschuss.

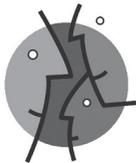
Defekt an der Orgel in der Kirche

Die Orgel in der Kirche in Schneeren zeigt aktuell vereinzelt Aussetzungen in der Luftversorgung. Eine erste Idee ist es, dass es der Schutzschalter des Motors sein kann, welcher eventuell zu alt geworden ist. Eine weitere Prüfung steht noch aus. Über die Kosten und die Umsetzung kann aktuell noch keine Auskunft gegeben werden. Die Orgel kann genutzt werden, aber es kommt vor, dass die Orgel einfach ausfällt.

Heimbetriebe Schneeren

Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.

- Sozialpsychiatrische Wohnkonzepte in Niedersachsen -



- Ganzheitliche Versorgung im beschützten Rahmen
- Betreuung nach individuellen Förderplänen
- Reintegration in die Gesellschaft
- Vermittlung von Tagesstruktur und lebenspraktischem Training

Telefon (05036) 980-0 · Telefax (05036) 980-44 · www.heimbetriebe-schneeren.de

Heimbetriebe Schneeren gGmbH, Steinhorstweg 16, 31535 Neustadt

- Mitglied Gemeindepsychiatrischen Verbund der Region Hannover -



Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Außenanstrich der Türen und Fenster an der Kirche

Die Erneuerung des Außenanstriches der Fenster an der Kirche ist abgeschlossen. Es wurde an allen Fenstern der Fensterrahmen kontrolliert und ggf. erneuert. Über dem Haupteingang war eine Fensterscheibe schon länger gerissen, diese wurde ersetzt. Nach Anstrich der Fensterrahmen sehen diese nun wieder sehr gut aus und sind hoffentlich für die nächsten 20 Jahre gut gerüstet. Die Bearbeitung der Außentüren ist noch offen und wird in den nächsten Wochen durchgeführt.

Wasserverlust im Gemeindehaus in Schneeren

Die Reparaturen an den Heizungsrohren im Gemeindehaus in Schneeren sind abgeschlossen. Auch diese Arbeiten konnten gut geplant werden und wurden sehr flexibel ausgeführt. Die Undichtigkeit, eine Lötstelle an den über 40 Jahre alten Rohrleitungen, wurde erneuert und die kleinen Bereiche an den Wand und im Fußboden sind wieder verschlossen. Die Nutzung der Damentoilette ist wieder möglich. Die Kosten für die Reparatur betragen 1219 € und werden der Versicherung in Rechnung gestellt. Wir hoffen, dass die anderen Lötstellen im Haus noch länger halten.

Seit über **100** Jahren
Meisterbetrieb

Kruse



Flach-u.Steildach
Abdichtungen
Bauklempnerei
Isolierungen

Bedachungen GmbH

www.kruse-bedachungen.de

Tel.: 05036/337

Fax: 05036/1414

Änderungen im Kirchenvorstand

Mit den Wahlen zum Kirchenvorstand geht die Arbeit für die einen erst richtig los und für die anderen endet die Verantwortung.

Am 9. Juni haben wir in diesem Zusammenhang Alexandra Henjes, Beate Kernbach und Ingrid Lempfer aus dem Kirchenvorstand verabschiedet. Für die langjährigen Tätigkeiten und die Übernahme der Verantwortungen für unsere Gemeinde danken wir sehr!



Wie geht es nun weiter?

Der neue Kirchenvorstand hat sich am 12. Juni getroffen und die Besetzung der offenen Ämter besprochen wie auch die Wahlen innerhalb des Vorstandes durchgeführt.

Der Vorstandsvorsitzende und der Stellvertreter sind für 3 Jahre gewählt. Sofern unsere Pastorenstelle neu besetzt wird, muss der Posten des Vorsitizes und der Stellvertretung vorzeitig wieder neu gewählt werden.

Gewählter Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Dr. Heiko Schwarz

Gewählter Stellvertretender Vorsitzender: Vakanzpastor Volker Milkowski





Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

...

Die anderen Posten der kirchlichen Arbeit sind wie folgt besetzt:

- Kirchenkreissynode: Dr. Heiko Schwarz und Christian Koopmann
- Vorstand der Region Mitte: Pastor/Pastorin und Dr. Heiko Schwarz
- Konfirmandenarbeit: Carola Wiebking und Mariola Deike
- Diakoniebeauftragte: Christian Koopmann und Mariola Deike
- Friedhofsangelegenheiten: Dr. Heiko Schwarz und Heinrich Bartling
- Protokollführung: Christian Koopmann und Carola Wiebking
- Land, Forst, Pachten: Heinrich Bartling
- Gemeindebrief: Dr. Heiko Schwarz, Mariola Deike und Ilsegrit Halbeck
- Vermietungen Gemeindehäuser: Christa Watermann, Ilsegrit Halbeck, Dr. Heiko Schwarz
- Arbeitssicherheit: Christian Koopmann
- Homepage: Mariola Deike
- Bau- und Energiebeauftragter: Dr. Heiko Schwarz und Christian Koopmann

Eberhardt
Bestattungen



Seit 3 Generationen an Ihrer Seite.

- Erd-, Feuer-, See- und Baumfriedensbestattungen nach ihren Wünschen.
- Persönliche Beratung zur Bestattungsvorsorge.
- Ihr professioneller Ansprechpartner in Mardorf, Rehburg-Loccum und rund um das Steinhuder Meer.



Wir sind immer für Sie da!
Telefon: 05037/12 22



30. APRIL – 4. MAI 2025



Hannover *lieben*

DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG HANNOVER



vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Neue Küsterin in Schneeren

Nach einer erfreulich kurzen Zeit konnten wir die Küsterstelle in Schneeren wieder neu besetzen. Für die Tätigkeiten der Küsterstelle und die Reinigung des Gemeindehauses ist ab dem 15.08.2024 Frau Sophie Nehmer aus Schneeren zuständig. Wir freuen uns sehr, dass sie als junge Mutter die Zeit aufbringen kann, uns zu unterstützen. Sie erreichen Sophie Nehmer unter der Telefonnummer: 0172-3534842.



Kirchenvorstandssitzungen

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen sind am:

12. September, 10. Oktober und 14. November 2024

Wünsche, Anregungen und Kritik können gerne schriftlich eingebracht werden oder sprechen Sie uns einfach an.

PFLEGEN IST FÜHLEN.



Der ambulante Pflegedienst
Ihrer Kirchengemeinde:

Diakoniestation Neustadt
Albert Schweitzer Str. 2 · 31535 Neustadt
Tel. 05032 / 59 94

 **DIAKONIESTATION
NEUSTADT**

Häusliche Alten- und Krankenpflege



Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Friedhöfe in Mardorf und Schneeren

In der letzten Zeit wurden kleinere Arbeiten auf den Friedhöfen ausgeführt. In Mardorf wurde die Tür zur Toilette in der alten Kapelle gerichtet. Die Tür kann nun wieder geöffnet und bei Beerdigungen kann das WC auch genutzt werden. In Schneeren wurde die Steckdose der Orgel in der Kapelle überprüft und ausgetauscht. Eine Gefährdung besteht hier nun nicht mehr.

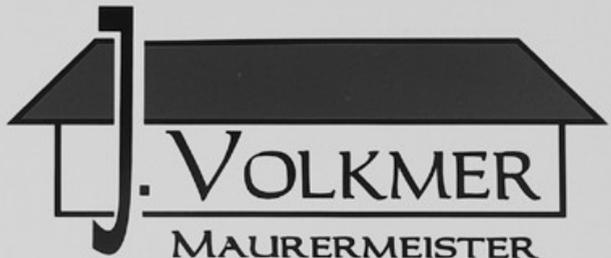
Weiterhin ist für die Rasengrabanlage in Schneeren eine dritte Stele bestellt worden. Eine Lieferung und Montage soll im Oktober erfolgen. Die noch fehlenden Plaketten können dann angebracht werden. Insgesamt sind noch neun Beisetzungen auf diesem Rasenfeld möglich.

Gemeindehaus Mardorf

Im Gemeindehaus in Mardorf wurden neue Außensteckdosen angebracht. Die alten Steckdosen fielen immer wieder aus der Wand und wurden schon mehrfach neu eingesetzt. Die Anschlüsse der Stromleitung wurden überprüft und gerichtet. Den ersten Einsatz haben die Steckdosen beim Jazzgottesdienst erfolgreich bestanden.

Mit Unterstützung durch Uwe Poschag ist nun auch der Verschluss des Loches im Fußboden des großen Raumes beauftragt. Die Arbeiten werden in mehreren Etappen ausgeführt.

Hausbau
Umbauten
Reparaturen
Fliesenarbeiten
Bauservice



Jörg Volkmer • Rottstrasse 20
31547 Rehburg-Loccum • OT Münchehagen
Tel. u. Fax: 05037-15 33 oder 0160-675 44 48

Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Einschulungsgottesdienst: Danke für diesen guten Morgen, ...

Die Sommerferien sind vorbei und nun geht es für viele Kinder zum ersten Mal in die Schule. Am 10. August haben wir dazu in der Kirche einen Einschulungsgottesdienst gefeiert, zu dem 25 Schulkinder und ihre Familien gekommen sind. Es war dem einen oder anderen Kind und auch den Eltern eine kleine Aufregung anzumerken.

Was wird nun auf mich und uns mit der Schulzeit zukommen?

Durch die Beiträge des Kindergottesdienstes und die fröhliche Einbindung der Kinder in den kurzen Gottesdienst konnte die Aufregung zumindest zeitweise genommen werden. Gott als Stütze für die Kinder und besonders für die Eltern, so sollte die erste Strophe des ersten Liedes verstanden werden.

*Danke für diesen guten Morgen,
danke für jeden neuen Tag.*

Danke, dass ich alle meine Sorgen auf dich werfen mag.

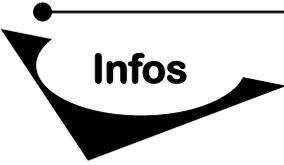
Sie benötigen zur freien Entfaltung ihrer
persönlichen Lebensqualität unterstützende
Lebensbegleitung

mit Pflege und Betreuung.



Heuberg GmbH
Pflegeheim am Eichenbrink
Soziale Dienstleistungen
Psychosoziale Lebenshilfen
Tel.: 05036/98013 o.924421

Wir können das !!!!

 **Infos**

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Ihre Spende für Ihre Kirchengemeinde

Die Gespräche über die Finanzen und wie geht es mit unserer Kirchengemeinde weiter, werden mehr. Soweit es uns möglich ist, versuchen wir Erklärungen zu den Abläufen in der kirchlichen Verwaltung zu geben. Sehr oft bleibt dann die Erkenntnis, dass es doch gut wäre, wenn die Gelder direkt bei uns blieben und das wir dazu einen guten Weg haben. Das freiwillige Kirchgeld am Jahresende.

Danke für alle Unterstützungen im letzten Jahr!

Im letzten Jahr sind für die Bauunterhaltung der Gebäude in unserer Gemeinde 5225 € zusammen gekommen. Gelder, die unsere Gebäude dringend brauchen! Auch in diesem Brief mussten wir wieder über Baumaßnahmen berichten und es hört leider nicht auf.

Im Laufe des Novembers werden Sie in Ihrem Briefkasten einen Brief Ihrer Kirchengemeinde finden. Bitte lesen Sie den Brief und unterstützen Sie uns beim Erhalt unserer Gebäude. Ihr freiwilliger Kirchenbeitrag bleibt zu 100% in Ihrer Kirchengemeinde! Für Spenden über 20 EUR wird eine Bescheinigung ausgestellt, auf Wunsch auch für niedrigere Beträge.

**Redeker'sche****RATS-APOTHEKE**

An der Liebfrauenkirche 1 · 31535 Neustadt
Tel. 05032/3030-0 · Fax -10
info@rats-apotheke-neustadt.de

Redeker'sche

Wallstraße 8
31535 Neustadt
MediZentrum Neustadt
Tel. 05032/894 0 8-95 · Fax -96
info@apotheke-im-medizentrum.com

Redeker'sche**Apothek im familia**

Rudolf-Diesel-Ring 30 · 31535 Neustadt
Tel. 05032/3030-60 · Fax -70
info@apotheke-im-familia.de

Redeker'sche

Großer Hillen 6
30559 Hannover-Kirchrode
Tel. 0511/5220-80 · Fax -83
info@apotheke-grosser-hillen.de



**Nähe
hilft
heilen.**

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!



Jazzgottesdienst: Erst Regen dann Sonne

Am 4. August haben wir in Mardorf traditionell unseren Jazzgottesdienst gefeiert. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder Gäste aus den anderen Kirchengemeinden begrüßen. Insgesamt waren etwa 70 Personen zum

Gottesdienst gekommen. Anfangs hat uns das Wetter noch Sorge bereitet, da es in der Nacht und beim letzten Aufbau morgens, geregnet hatte. Aber pünktlich mit Eintreffen der Jazzband kam die Sonne raus und es wurde schnell sehr warm. Insgesamt war es mal wieder eine gute Veranstaltung bei schöner Musik, anregenden Gesprächen und ausreichend Essen. An dieser Stelle einmal ein Dankeschön an alle Helfer des Auf- und Abbaus und in der Küche. Herzlich danken wollen wir auch für die Förderung durch die Michaelisstiftung.



Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist,**
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Defekte Brunnenpumpe auf dem Friedhof in Mardorf

Vielleicht hat es einer von Ihnen bemerkt, der Wasserstand auf dem Friedhof in Mardorf war in den Brunnenringen so niedrig, dass kaum ein Ankommen möglich war. Der Grund hierfür ist ein elektrischer Defekt an der Brunnenpumpe. Aktuell ist die Wasserversorgung auf das Leitungswasser umgestellt. Wir werden uns in der nächsten Zeit ansehen was mit der Pumpe ist und den Reparaturumfang bestimmen. Wir werden ihnen berichten.

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch **OKTOBER 2024**



H Hahne Tagespflege
Mardorf

Raus
aus dem
Alltag!

Mein schönster Platz des Tages!
Tagestreff für Senioren mit Blick
auf das Steinhuder Meer. Kostenfreien
Schnuppertag vereinbaren:
Tel. 0511 36736-1003

www.hahne-tagespflege.de/mardorf ★ ★ ★ ★

Traditionsunternehmen seit 1964 -
Ihr Ansprechpartner in
Mardorf, Neustadt und Umgebung



POPPE
BESTATTUNGEN

*Wir sind da ...
für die, die gehen
und die, die bleiben.*

Rund um die Uhr erreichbar
Tel. 05032 - 901 88 25
Leinstraße 8, 31535 Neustadt
www.bestattungen-poppe.de

*Inh. Maximilian Petzolt e. K.
Geprüfter Bestatter*

Nicht nur wir feiern dieses Jahr das Jubiläum unserer Kirche mit viel Musik, passenderweise hat auch das evangelische Gesangbuch 500jähriges Jubiläum

Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen.“

Die Reformation war also auch eine Singebewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484 –1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etlche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein“ mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches



Gesangbüchlein“ heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496 –1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitrugen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede:

„Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat.“ Und das gerade auch mit Blick auf die „arme Jugend“, um sie „zu erziehen und zu lehren“.

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder“ wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir‘ und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein‘ und hat solche den Leuten vorgesungen.“

REINHARD ELLSEL



Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Andachten in der Hahne Residenz in Mardorf

In der Vakanzzeit ist es schwierig die bekannte Versorgung der Gemeinde mit Gottesdiensten und Andachten aufrecht zu erhalten. Damit nun die Gemeindeglieder, die vielleicht nicht mehr in die Kirche oder die Kapelle kommen können, auch geistlich versorgt werden, bietet Gilbert Herzig aus Schneeren an jedem zweiten Donnerstag im Monat (12. September/10. Oktober/19. Dezember) um 10 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Hahne Residenz im Warte Weg 13 in Mardorf an. Die Andachten finden im Saal „Mardorf“ statt. Interessierte können gerne dazu kommen.



Evangelisches Gebetbuch

Werner Förthmann Tischlermeister

 Bau- und Möbeltischlerei
 Bestattungswesen
 Kunststoff-Fenster
 Treppenbau

Neustadt - Mardorf
 Tel. 05036 / 443

KOHLSCHMIDT
GRABMALE
 G M B H
 KRÄHER WEG 27
 31582 NIENBURG
 TEL 0800-22 313 22
 GEBÜHRENFREI



Kirche in Schneeren: 1724-2024

Das Finale kommt! 300 Jahre Kirche Schneeren

Die nächsten Termine:

- 07.09. 18 Uhr „Kirche Rockt“ neue Klänge und Getränke in der Kirche. Im Rahmen einer Andacht mit den Coverbands Oakville, CoverLane und The Monkey's
- 15.09. 11 Uhr Gemeindefest in und um die Kirche mit Spiel und Spaß bis für Groß und Klein sowie Infos zur Kirche. 17 Uhr Für das leibliche Wohl ist gesorgt. 15 Uhr Gottesdienst in der Kirche



Vielen Dank, an Alle die bisher dieses Jubiläum unterstützt haben!

Es war sehr schön. Über die Sommermonate konnten wir mit verschiedenen musikalischen Beiträgen unsere Kirche feiern und unser Vorhaben ist aufgegangen. Das Programm hat ganz unterschiedliche Altersgruppen in die Kirche gelockt. Von Klein bis Groß von Jung bis Alt, alle waren dabei.

Das gottesdienstliche Konzert des Akkordeon Orchesters, mit Beiträgen aus Film und Fernsehen zeigt uns einmal mehr, wie wichtig doch Musik in unserem Leben ist. Wie viele Emotionen man mit Musik sehr einfach übermitteln kann. Gott, gab uns das Wort und Übersetzungen, damit es zu verstehen ist. Musik braucht keine Übersetzungen, kennt keine Grenzen und verbindet alle und jeden.

Aktiv wurden die Besucher bei dem gottesdienstlichen Mitmachkonzert von Sunny Dale am 16. Juni. Das überwiegend jüngere Publikum war gefordert aktiv die Lieder zu gestalten.

Am 18. August konnte mit Unterstützung durch den Gemischten Chor aus Schneeren ein sehr musikalischer Gottesdienst mit einer tollen Akustik in der Kirche gefeiert werden.

Es sind die Töne der Musik die unsere Gedanken anregen und uns nachdenklich, traurig, aktiv oder freudig stimmen. Und gerade im Umfeld unserer schönen Kirche wissen wir, Gott, begleitet einen jeden von uns in unserer jeweiligen und ganz individuellen Lebenslage.

Und wie geht es nun weiter? Wir haben mit Legosteinen gebaut, viel Musik hören dürfen und sind selber aktiv geworden. Wir gehen auf das Finale der Feierlichkeiten zu. Am 7. und 15. September stehen „Kirche Rockt“ und unser Gemeindefest an. Mit gleich drei Bands aus Schneeren wird das gottesdienstliche Konzert am 7. September geleitet und wird einen ganz neuen Glanz und neue Töne in unsere Kirche bringen.

Am 15. September haben wir dann den Abschluss mit Essen und Trinken, Geschichte, Spiel und Spaß, Vorführungen der Kinder, Konfis beim Lego bauen und einen Gottesdienst bei Kaffee und Kuchen.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit, es ist die Kirche der Schneerener und Mardorfer! Es ist unsere Kirche!





Unsere Gottesdienste



	Schneeren	Mardorf
Samstag 07. September	18.00 Uhr Kirche Rockt! Rock und Pop mit Andacht mit den Coverbands Oakville, CoverLane sowie The Monkey's Prädikant Holger Kipp	
Sonntag 15. September	11.00 bis 17.00 Uhr Gemeindefest in und um die Kirche 15.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche	
Sonntag 22. September	9.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Holger Kipp	11.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Holger Kipp
Donnerstag Tag der Deutschen Einheit 03. Oktober		10.30 Uhr Andacht zur Eröffnung des Kunsthändlermarktes Prädikant Holger Kipp
Sonntag Erntedank 06. Oktober		11.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst auf dem Hof von Familie Ralf Struckmann, (in der Halle) Jägerstr. 50, Mardorf Pastor Volker Milkowski
Sonntag 20. Oktober	9.30 Uhr Gottesdienst Pastor i. R. Jürgen Frisch	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor i. R. Jürgen Frisch
Sonntag 27. Oktober	9.30 Uhr Gottesdienst im Rahmen des regionalen Kanzeltausches Pastor Dr. Sebastian Thier	11.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen des regionalen Kanzeltausches Pastor Dr. Sebastian Thier



Unsere Gottesdienste



	Schneeren	Mardorf
Sonntag 10. November	14.00 Uhr Jubiläums-Konfirmation Pastor Volker Milkowski	
Sonntag Volkstrauertag 17. November	11.30 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle Priester der NAK Maik Herzig	
Sonntag Ewigkeitssonntag 24. November	9.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Holger Kipp	11.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Holger Kipp

*Großer Gott, wir loben dich;
Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.*

Wir laden herzlich ein

Sonntag, 06. Oktober 2024 um 11.00 Uhr **ERNTEDANK-GOTTESDIENST AUF DEM HOF**

Am Sonntag, den 06. Oktober wollen wir Erntedank-Gottesdienst in Mardorf in der Halle auf dem Hof von Ralf Struckmann in der Jägerstraße 50, feiern. Parkplätze sind vor Ort vorhanden.

Sie sind alle herzlich eingeladen diesen besonderen Gottesdienst mit uns und dem KiGo-Team zu feiern.

Mittwoch, 09. Oktober 2024 um 15.00 Uhr **GEMEINDENACHMITTAG**

Am Mittwoch, den 09. Oktober ist unser nächster Gemeindenachmittag mit Prädikant Holger Kipp.

Wie gewohnt treffen wir uns um 15 Uhr im Gemeindehaus Schneeren. Wir werden miteinander einige Lieder singen, Kaffee trinken und Kuchen essen – Zeit für interessante Gespräche und eine Andacht haben.

Alle sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 10. November 2024 um 14.00 Uhr **JUBILÄUMSKONFIRMATION**

Alle Jubel-Konfirmanden aus Mardorf und Schneeren der Jahrgänge

1973 *Goldene Konfirmation* (1974 fand keine Konfirmation statt),
1963/1964 *Diamantene Konfirmation*,
1958/1959 *Eiserne Konfirmation*,
1953/1954 *Gnaden-Konfirmation*,
1948/1949 *Kronjuwelen-Konfirmation* und
1943/1944 *Eichen-Konfirmation*

feiern am 10. November um 14 Uhr ihre Jubiläumskonfirmation in der Schneerener Kirche Zum Guten Hirten.

Alle sind herzlich eingeladen diesen Ehrentag mit den Jubiläumskonfirmanden mitzufeiern.

Bitte vormerken:

Mittwoch, 30. Oktober 2024 um 19.30 Uhr

TREFFEN ZUR PLANUNG DES LEBENDIGEN ADVENTKALENDER

Wie es schon Tradition ist, wollen wir auch in diesem Jahr wieder den lebendigen Adventkalender durchführen.

Alle Gemeindemitglieder, die dem Weihnachtsstress entkommen wollen und gemeinsam mit Gleichgesinnten eine besinnliche, weihnachtliche halbe Stunde verbringen wollen, treffen sich an jedem Abend im Advent gegen 19 Uhr vor dem Haus des jeweiligen Gastgebers.

Beginnend mit dem 1. Dezember haben wir bis zum 23. Dezember Termine als Gastgeber zu vergeben.

Zur gemeinsamen Vorbesprechung und Planung treffen sich alle interessierten Gastgeber am 30. Oktober um 19.30 Uhr mit den Kirchenvorsteherinnen Frau Wiebking und Deike im Gemeindehaus in Schneeren.

Wer sich vorab einen Termin sichern möchte, kann dies gern über das Gemeindebüro oder Frau Wiebking oder Deike tun.

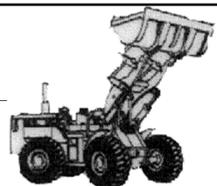


Heinrich Thürnau

**Garten- und Erdbau * Pflaster- und Pflegearbeiten *
Baumfällung * Kanalarbeiten * Sandplatten * Abbruch**

**Zum Fuhrenkamp 3
31535 Neustadt OT Mardorf
www.gartenbau-thuernau.de**

**Telefon 05036-2262
Telefax 05036-1567
Funk 0171-5310523**



Infos aus der Region Mitte

Gastgebende für brasilianische Delegation gesucht

Seit nunmehr 34 Jahren unterhält der Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf eine Partnerschaft mit der Sínodo Uruguai in Südbrasilien.

34 Jahre Partnerschaft mit der Sínodo Uruguai in Südbrasilien ist eine Erfolgsgeschichte. Viele Menschen aus dem Kirchenkreis und der brasilianischen Partnersynode haben diese Geschichte unter anderem mit wechselseitigen Besuchen und Praktikantenaustauschen geprägt. Es sind eine Vielzahl von Beziehungen und Freundschaften entstanden.



Die Partnerschaft ist eine Brücke zwischen den Menschen des Kirchenkreises und den Nachkommen der Auswanderer, die Deutschland vor genau 200 Jahren in Richtung Südbrasilien verließen. Ihre Bräuche und Sprache haben sie mitgenommen und vielfach bewahrt.

Für 2025 erwarten wir eine Delegation aus unserer Partnersynode. Während ihres Aufenthalts werden sie am Evangelischen Kirchentag in Han-

nover teilnehmen.

Der Besuch der brasilianischen Delegation findet vom 24.04. bis 14.05.2024 statt. Für 10 Delegationsmitglieder suchen wir aufgeschlossene und kirchlich interessierte Menschen des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf, die bereit sind, Gäste für einen begrenzten Zeitraum (ca. eine Woche) in ihrer Familie aufzunehmen und in ihr Familienleben zu integrieren. Für beide Seiten wird es ein unvergessliches Erlebnis werden, bietet sich doch die Gelegenheit, im Austausch vom Leben auf den jeweiligen Kontinenten zu erfahren.

Sprachbarrieren gibt es nicht, da die brasilianischen Gäste gut deutsch sprechen.

Sollten Sie Interesse an einer Gastgeberchaft oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Erwin Lordan (erwinlordan@gmail.com oder Tel. 0176 7046 3422)



Um besser planen zu können, bitten wir Sie, mit Ihrer (An-) Meldung nicht zu lange zu warten, damit genügend Zeit für unsere Planung bleibt. Für Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit bedanken wir uns schon einmal im Voraus ganz herzlich. Für alle Gäste und Gastgeber sind verschiedene attraktive Veranstaltungen geplant, von denen auch Sie profitieren können.

Lassen Sie die Gelegenheit nicht ungenutzt, neue Menschen und Perspektiven und andere Kulturen kennenzulernen.

Seien Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte 34 Jahre Partnerschaft.

Knut Fritzsche

Infos aus der Region Mitte

Einblick – Besuch aus unserer Partnergemeinde in Brasilien

Im Frühsommer dieses Jahres bot sich unserem Kirchenkreis einmal wieder die Möglichkeit, Gäste aus unserer Partnergemeinde in Brasilien zu empfangen. Hierfür besuchten uns zwei junge Frauen aus dem Bundesstaat Santa Catarina in Brasilien, Fernanda Crivello Martins und Betina Pottratz Schwambach, die für 3 Wochen zusammen mit ihren Gastfamilien in Schloß Ricklingen und Kolenfeld die Region sowie die Gemeinde kennenlernten. Beide haben in ihrer Zeit viel erlebt, unter anderem die „Internationale Jugendwoche“ in Hermannsburg, organisiert in Kooperation des Landesjugendpfarramtes der Ev.- luth. Landeskirche Hannovers und dem Ev.- luth. Missionswerk in Niedersachsen. Dort tauschen sich jungen Menschen aus allen Teilen der Welt über die eigenen Gemeinden aus. Zusätzlich zu einem vielfältigen Programm steht hier der gemeinsame Dialog und die Gemeinschaft im Vordergrund.



(Link der Webseite: <https://www.ejh.de/aktivitaeten/internationale-jugendwoche>)

v. l.: Finja Ellermann,
Fernanda Crivello Martins,
Betina Pottratz Schwambach,
Robin Bläser

Wir haben mit Ihnen über Ihre Erfahrungen gesprochen in einem Interview mit Robin Bläser und Finja Ellermann.



Gedanken zum Erntedank



Symbol der Fruchtbarkeit und des Lebens

Das Getreide

Im Ackerbau spiegelt sich der ewige Kreislauf von Leben, Tod und Wiedergeburt wider: Stets bleibt die Ungewissheit, ob die Saat auch aufgehen, blühen und schließlich Frucht tragen wird. Die Kunst des Ackerbaus verbanden unsere Ahnen daher mit göttlichem Einfluss. Höhere Mächte mussten den Menschen diese Fähigkeiten gelehrt haben. Für die Griechen war dies einst Demeter – ein Name, der heute als ökologischer Markenartikel für natürliche und gesunde Ernährung steht.

Lag der Segen der Götter auf dem Volk, war mit gutem Ertrag auf dem Feld zu rechnen. Das Getreide symbolisiert mit seinen Ähren die Fruchtbarkeit und den Reichtum. Von der Antike bis zur Moderne sind zeichenhaft Ähren und Körner auf Münzen zu finden.

Die christliche Religion nahm das Getreide sinnbildlich als „Brot des Lebens“ auf. Altartücher und Kelche sind mit Ähren verziert. Als „Madonna im Ährenkleid“ wurde die Erdmutter Maria verehrt. Christus selbst brach beim Abendmahl das Brot und sagte: „Ich bin das lebendige

Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und dieses Brot ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.“ Noch heute wird in der heiligen Eucharistie diese symbolische Wandlung gefeiert.

Die ersten Feldfrüchte waren vermutlich aus dem Nahen Osten stammende Wildgräser. Wandernde Völker nahmen ihre Getreide mit. Die ältesten Funde stammen aus dem Nildelta (um 4.000 v. Chr.). In Europa sind um 3.000 vor Christus Gerste und Emmer nachgewiesen.

Die Zubereitung des nährstoffreichen und schmackhaften Nahrungsmittels hat ebenfalls einen weiten Weg hinter sich: Ursprünglich wurde Getreide als Aufguss von rohen oder gerösteten Körnern genossen, später als Brei aus gestoßenen und gemahlene Körnern. Aus ungegorenem Teig wird das brotartige Fladengebäck hergestellt. Als feinkörniges, pulveriges Mehl mit unterschiedlichen Mineralstoffgehalten ist es Grundlage für die vielfältigsten Brotrezepte.

STEFAN LOTZ

Wir warten aber auf einen neuen
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Kirchenkaffee zum Gemeindefest am 15. September ab 13 Uhr -Ohne Kuchen und Gebäck hat das Leben keinen Zweck-

Ihre traditionelle Sommerpause haben die Schneereiner und Mardorfer Landfrauen genutzt, um alte und neue Backrezepte (wieder) zu entdecken.

„Die Fußball-Stadtmeisterschaft war quasi unsere Generalprobe für das Gemeindefest am 15. September.“ sagt Petra Lange mit einem Schmunzeln. Sie blickt sehr zufrieden auf die Spiel-Wochenenden. Neben Kaffee und verschiedenen Kuchenkreationen wurden auch Waffeln gebacken. „Bei 32 Grad Außentemperatur eine echte Herausforderung“.

Nach einer kurzen Verschnaufpause bereiten die Landfrauen sich nun auf das Gemeindefest vor. Die Idee von Heiko Schwarz, ein Kaffeetrinken in der Kirche anzubieten, wurde vom Vorstand der Landfrauen begeistert aufgegriffen. „Das hat es in Schneeren noch nicht gegeben - wir sind sehr gespannt“, freut sich Petra Lange.

Freuen können sich alle Gäste, ob groß oder klein, auf viele verschiedene selbstgebackene Kuchen und Torten. Und Petra Lange verrät, dass es auch einen besonderen Kuchen als Jubiläumsgeschenk geben wird. „Wir Landfrauen sind immer für eine Überraschung gut und wir sind gute Gastgeberinnen. Das stellen wir am 15. September gern unter Beweis“.

Ab 13 Uhr ist das Kirchen-Café am Fest-Sonntag geöffnet. Kuchen und Torte wird auch zum Mitnehmen angeboten.



Wirtshaus Inselblick

Uferweg 120, Mardorf,
direkt am Steinhuder Meer,
Parkplätze am Haus
☎ 05036-92 52 282

Aktuelles aus der Jugendarbeit

A-Team

für alle Jugendlichen, die Teamer werden wollen

alle 14 Tage donnerstags um 18.30 Uhr
im JuCa in Liebfrauen,

verantw.: Claudina Baron-Turbanisch
und Ulf Elmhorst

08.08., 22.08., 05.09., 19.09., 14.11., 28.11.2024

FWG:

für alle Jugendlichen, die bereits Teamer, alte Hasen
oder Fastprofis sind und erste Erfahrungen in der Mit-
arbeit haben;

donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr im JuCa Liebfrauen,
verantw.: Ulf Elmhorst und Team

die nächsten Termine:

15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 24.10., 07.11.,
21.11.2024

Jugendgottesdienst:

20. September 2024 in der Johanneskirche Neustadt



Aktuelle Infos
auch immer über:
Instagram
[@evju.neustadtwnstorf](https://www.instagram.com/evju.neustadtwnstorf)

Jugendfreizeit nach Italien.....

ein paar Eindrücke



Aktuelles aus der Jugendarbeit

Jugendfreizeit nach Italien.....

Tolle Erlebnisse, Gemeinschaft und Glauben gestärkt – ein Bericht von der Jugendfreizeit in Italien

Eine 24-stündige Busfahrt ist auch für Jugendliche keine Kleinigkeit. Aber wenn man ein so schönes Ziel vor Augen hat, ist alles kein Problem. Das Jugendhotel von Antonio und Maria in St. Barbara, gelegen in einer herrlichen Landschaft im Naturschutzgebiet Cilento, zwei Stunden südlich von Neapel. Also von Neustadt rund 1900 km weg, aber die Fahrt hat sich für alle gelohnt. Am Ende gab es Begeisterung für das Programm der Sommerfreizeit des Kirchenkreises bei den 42 konfirmierten Jugendlichen, dazu 9 Teamer:innen und Ulf Elmhorst als Leitung. Auch Pastor Christoph Bruns war bei der Fahrt mit dabei.

Neben den wunderbaren Gastgebern ist der große Pool das tollste an dem Haus in Italien. Jeden Tag hat er bei bestem Wetter zum Baden gelockt, meist am Nachmittag. Denn vormittags gab es insgesamt sechs Gesprächseinheiten zu ganz persönlichen Glaubensfragen: „Kann man heute noch an Wunder glauben?“ „Was würde Jesus heute machen?“ Oder auch die Frage nach den Positionen der Kirche zu aktuellen gesellschaftlichen Kontroversen. Die Jugendlichen haben in Kleingruppen durch die Teamer angeleitet intensiv diskutiert und ihre eigenen Gedanken entwickelt. Sie wollen schließlich zumeist selbst einmal Teamer werden. So passt es gut, dass jedes Mal nach einer Mahlzeit einige in der Küche mit anpacken mussten. Die Mahlzeiten konnte die Gruppe immer auf der großen Veranda einnehmen, es war die Leichtigkeit des Sommers, die das Leben so schön gemacht hat.

Und immer wieder ging es zu Ausflügen ans Meer, zum Schwimmen und einmal auch zu einer Abendandacht zum Sonnenuntergang. Die Andachten haben jeden Abend mit guten und persönlichen Gedanken zum Glauben beschlossen. Jeweils nach einer actionreichen Abendshow waren sie ein ruhiger Ausklang zur Nacht, den die Jugendlichen besonders geschätzt haben.

Und es ging mit allen an die Amalfi-Küste, einer der ganz besonders schönen Landstriche in Italien. Mit einem gecharterten Boot in die Stadt Amalfi, um nicht nur die Küste zu genießen, sondern auch das wunderbare Zitroneneis. Der andere Ausflug führte die Gruppe nach Paestum, eine 2500 Jahre alte griechische Stadt, von der heute noch drei Tempel besonders gut erhalten sind. Ein bisschen klassische Bildung war auch dabei. Erst recht als die Gruppe am vorletzten Tag Rom erobert hat. Das Colosseum, der Trevi-Brunnen und der Petersplatz waren einige der Highlights, wo die meisten schöne Fotos für ihr Insta-Profil gemacht haben. Bevor sie sich dann wieder auf eine knapp 20 stündige Busfahrt begeben haben. Aber alle ganz glücklich, mit vielen Eindrücken und der Erfahrung einer wunderbaren Gemeinschaft.



Freiwilligendienst in Kirche und Diakonie



Endlich! Der Schulabschluss ist in der Tasche, das große Leben lockt. Doch bis die Ausbildung oder das Studium beginnt, vergehen oft viele Monate. Und während die einen jetzt erst einmal durch Europa reisen, suchen andere nach Möglichkeiten, sich sinnvoll zu engagieren und herauszufinden, ob ein Beruf im sozialen Bereich das Richtige ist. Eine Möglichkeit bietet das Freiwillige Soziale Jahr, kurz FSJ, in der Kirche und Diakonie. Über 700 Einsatzstellen gibt

es alleine in Niedersachsen vom Harz bis ans Meer, um sich in der Verwaltung oder einer sozialen Einrichtung in der Praxis auszuprobieren.

Falls auch Ihr Nachwuchs aktuell nach einer FSJ-Stelle sucht oder Sie selbst gerade in der Findungsphase sind, dann schauen Sie doch mal auf die Seite vom Freiwilligendienst Kirche und Diakonie. Hier finden Sie alle Angebote gebündelt in einer Stellenbörse - inklusive dazugehöriger Bewerbungsformulare - sowie wertvolle Hintergrundinformationen und Tipps.



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Wer möchte, kann Begegnung und Gastgeberschaft anbieten:

Der evangelisch-lutherische Sprengel Hannover ist die Kirchenregion in und um die Landeshauptstadt Hannover mit mehr als 445.000 Kirchenmitgliedern.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag wurde 1949 als christliche Laienbewegung gegründet und besteht bis heute als unabhängiger Verein fort. Alle zwei Jahre bringt er als Dialog- und Kulturevent viele tausend Menschen in einer anderen deutschen Großstadt zusammen.

Der nächste Kirchentag findet vom 30. April bis 4. Mai 2025 in Hannover statt. Er steht unter der Losung "mutig - stark – beherzt" (1 Kor 16,13-14).

Weitere Informationen finden Sie unter kirchentag.de.

Kontakt für Rückfragen:
Milena Vanini
Pressesprecherin
Tel.: 0661-96648250
E-Mail: presse@kirchentag.de

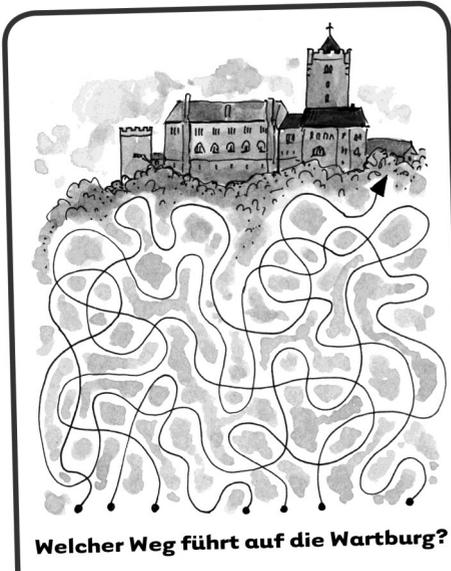


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Zum Geburtstag



*Möge Gott
dein weiteres Leben reich segnen,
dir seine Nähe immer wieder vor Augen führen
und dich mit Freude, Frieden und Zuversicht beschenken.*

Wir gratulieren allen,
die im September, Oktober und November ihr Wiegenfest feiern.



Im Namen Ihrer Kirchengemeinde Mardorf-Schneeren



ErgoDynamik Busch

Fahrräder nach Maß
Ergonomie-
und Rehaberatung
Behindertengerechte
Spezialfahrräder
Umbauten, Sonderzubehör
Werkstatt

Georg Busch

Schneeren Mardorf
Schneerener Str. 8 Mardorfer Str. 8
05036/9258 80 05036/9258 625

www.ergodynamik-busch.de

**Krankengymnastikpraxis
Hillmann**

Inh. Vera Kämmerer



Gemeinsam
geht's bergauf

**Bobath & Vojta für Kinder u. Erwachsene
Manuelle Therapie**

**KG auf neurophysiologischer Basis
Kiefergelenkbehandlung
Manuelle Lymphdrainage**

**Cranio-sacrale und viscerale Therapie
Moorpackungen & Massage
Wärme- & Kälteanwendung
Hausbesuche möglich
Termine nach Vereinbarung**

**Telefon 0 50 32 / 6 62 68
Leinstraße 56 • 31535 Neustadt**



Termine

im ev. Gemeindehaus in Mardorf
Mardorfer Str. 12 A (neben der Kapelle)

Besuchsdienstkreis	Nach Absprache Auskunft: Gemeindebüro Schneeren	 566
Gemeindenachmittag	Am 19. Oktober um 15.00 Uhr in Schneeren im Gemeindehaus	
Kinderkirche Mardorf	Gemeinsam in Schneeren sonntags , 10.30 - 12.00Uhr 15. September - Gemeindefest 29. September - Vorbereitung Erntedank 06. Oktober- Erntedank Gottesdienst 03. November - Rollenvergabe Krippenspiel 10. November - Vorbereitung Weihnachtszeit Auskunft: Iris Kles	 925855
Krabbelgruppe	dienstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Auskunft: Maja Batorska-Ralfs	 0172-8054868
Konfirmanden	Wie vereinbart	

KERNBACH Motorgeräte

Neustadt / Schneeren

 05036 / 487



DRÄGER



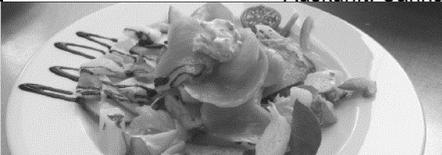
Grabmale, Treppen
und Fußböden
aus Marmor, Granit
oder Werkstein

Tel. 0 50 37 / 9 87 34

Termine

im ev. Gemeindehaus in Schneeren
Küsterweg 1

Kinderkirche Schneeren	sonntags 10.30 - 12.00 Uhr Termine: 15. September - Gemeindefest 29. September - Vorbereitung Erntedank 06. Oktober- Erntedank Gottesdienst 03. November - Rollenvergabe Krippenspiel 10. November - Vorbereitung Weihnachtszeit Auskunft: Iris Kles	 925855
Gemeindenachmittag	Am 9. Oktober um 15.00 Uhr in Schneeren im Gemeindehaus	
Konfirmanden	wie vereinbart	
Krabbelgruppen	freitags 9.30 Uhr Auskunft: Lisa Marie Theisinger	 0151- 17751039
	donnerstags 10 Uhr Auskunft: Carina Bertram	 0173- 9601429



Gasthaus
Asche

...mehr als traditionelle Küche

Über 125 Jahre überlieferte Tradition
Erleben Sie das neuartige Traditionsgasthaus,
in dem Sie eine regionale, saisonale und
frische Küche genießen können.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag ab 11.00 Uhr
11.30 bis 21.30 Uhr durchgehend warme Küche
Montags Ruhetag

Am Brinke 4, 31535 Neustadt / Schneeren
Tel.: (05036) 301
www.gasthaus-asche.de, info@gasthaus-asche.de

Krapf Grabmale

 05032 / 14 15

Grabmale in
allen Ausführungen

Lindenstr. 99
31535 Neustadt




Menschen

aus unseren Gemeinden Freud und Leid

Wir freuen uns über die Taufen von

Schneeren	09.06.2024	Leo Carlsson Häselar
Mardorf	15.06.2024	Lara Carlotta Gronstedt
Schneeren	10.08.2024	Lina Marie Hoffmeyer
Schneeren	10.08.2024	Marlie Hofmann
Mardorf-Badestrand	18.08.2024	Leon Jack Trester
Mardorf-Badestrand	18.08.2024	Luise Struckmann
Mardorf-Badestrand	18.08.2024	Johanna Baldrich
Mardorf-Badestrand	18.08.2024	Emma Marie Neikes
Mardorf-Badestrand	18.08.2024	Lina Victoria von Kaweczynski



Wir nehmen Abschied von

Schneeren	25.05.2024	Bärbel Schulz van der Velten	72 Jahre
Mardorf	18.07.2024	Walter Müller	96 Jahre
Schneeren	18.07.2024	Erwin Ebel	89 Jahre
Mardorf	29.07.2024	Bärbel Meier	72 Jahre
Schneeren	31.07.2024	Helga Gottschalk	70 Jahre
Mardorf	03.08.2024	Irma Feldt	94 Jahre

Wen finde ich **Wo?**

Dienste in Neustadt und im Kirchenkreis

Dienststelle für Sozialarbeit im Kirchenkreis	An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt	 05032-65904
Ev. Lebensberatung	An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt	 05032-61100
Kirchenamt	Stiftstr. 5, 31515 Wunstorf	 05031-778-0
Telefonseelsorge	Rund um die Uhr (kostenlos)	 0800 - 111 0 111
Diakoniestation Neustadt gGmbH	Albert-Schweitzer-Str. 2, Neustadt	 05032 - 5994
Soziale Schuldnerberatung	Außenstelle Neustadt, An der Liebfrauenkirche 4	 05032 - 62 05 5
Ambulanter Hospizdienst DaSein	An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt	 05032 - 91 45 07

Herausgeber: **Schneeren und Mardorf**
Der Kirchenvorstand Mardorf - Schneeren
Küsterweg 3, 31535 Neustadt a. Rbge.

Redaktion: Pastor Volker Milkowski, Dr. Heiko Schwarz,
Mariola Deike

Fotos: Quellen sind angegeben
oder sind vom Redaktionsteam

E-Mail: kg.mardorf-schneeren@evlka.de

Web: www.mardorf-schneeren.wir-e.de
www.region-mitte-neustadt.de

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.500 Exemplare, 4 x jährlich

Spendenkonto: Kirchenamt Wunstorf Kto 2000 750 758
BLZ 250 501 80 (Sparkasse Hannover)
IBAN: DE30 2505 0180 2000 750 758

Stichwort: „1225 Spende“

Anzeigen: Mariola Deike, mariola.deike@posteo.de

Anzeigen-

Schluss: **01. November 2024**



Wen finde ich **WO?**

Adressen für Mardorf und Schneeren

Pfarramt	Pastor Volker Milkowski ☎ 05031- 3484 E-Mail: volker.milkowski@gmx.de oder Kontakt über das Gemeindebüro ☎ 05036- 566 E-Mail: kg.mardorf-schneeren@evlka.de	
Vorsitzender des Kirchenvorstandes Mardorf-Schneeren	Dr. Heiko Schwarz, Alter Sandberg 28 E-Mail: h.schwarz1@web.de	☎ 0152 - 28 72 79 53
Gemeindebüro <u>Sprechzeiten:</u>	Antje Stünkel, Küsterweg 2 dienstags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr kg.mardorf-schneeren@evlka.de	☎ 566 Fax 924243
Küsterin Schneeren	Sophie Nehmer	☎ 0172 - 3534842
Friedhofsangelegen- heiten in Schneeren	Heinrich Bartling jun.,	☎ 501
Friedhofsangelegen- heiten in Mardorf	Dr. Heiko Schwarz Andreas Wegener, Schneeren	☎ 0152- 28 72 79 53 ☎ 2507
Land und Forsten in Schneeren	Heinrich Bartling jun.,	☎ 501
Küster Mardorf	Andreas Wegener	☎ 2507
Vermietung Gemeindehäuser	Dr. Heiko Schwarz Ilsegreg Halbeck	☎ 0152 - 28 72 79 53 ☎ 0173 - 4656859
Schlüssel Gemeindehaus Mardorf	Christa Watermann	☎ 2747



- TV - Video - HiFi
- Antennenbau
- Elektrotechnik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte

Meisterbetrieb
Harald Meyer

Radio- und Fernsehtechnik - Elektrotechnik

Reparatur - Beratung - Verkauf

Telefon: **05036 / 370**

Aus dem Gemeindeleben



Auftaktgottesdienst
300 Jahre Kirche Schneeren
... mit dem Akkordeonorchester und
Sunny Dale



... Mitmachkonzert mit Sunny Dale



Einschulungsgottesdienst

... mit dem Gemischten Chor



Taufgottesdienst am Badestrand
- in jeder Hinsicht nass



Jazz-Gottesdienst - erst Regen, dann Sonne

